Liebe Religionslehrkräfte,

Es gibt gute Neuigkeiten! Das reli:labor kann endlich wieder in Präsenz stattfinden. Wir freuen uns sehr, den Schüler*innen somit wieder einen vertieften Einblick in die universitäre Arbeit und natürlich auch das Leben auf dem Campus bieten zu können.



Weiterhin bieten wir auch die **90-minütige digitale Variante** des reli:labors an. Der Vorteil dieser Variante liegt darin, dass sie im Rahmen einer Doppelstunde von zu Hause oder dem Klassenraum aus abgehalten werden kann.



Für alle, die uns noch nicht kennen: Das reli:labor ist Teil der an der Uni Kiel ansässigen Kieler forschungs:werkstatt. Im reli:labor lernen Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe aktuelle und innovative Ansätze aus unterschiedlichen Bereichen der Theologie kennen. Diese werden forschungsbasiert, praxisorientiert und

lerngruppenbezogen aufbereitet und anhand von existenziellen Themen mit den Schüler*innen in einem geschützten Raum **ergebnisoffen diskutiert**. Dabei geht es beispielsweise um folgende Fragen: Bin ich frei? Wie sieht eine gerechte Gesellschaft aus? Auf wen kann ich vertrauen? Was bedeutet Verantwortung?

Im reli:labor kommen die Jugendlichen in Kontakt mit religiösen Traditionen. Die Angebote sind jedoch **weltanschaulich offen** gestaltet, so dass sich auch Klassen anmelden können, in denen nicht alle Schüler*innen das Fach Religion gewählt haben.

Unser präsentisches Angebot: Die Schulklassen wählen vorab aus den Angeboten Vertrauen, Freiheit, Gerechtigkeit und Verantwortung. Nach einem gemeinsamen Beginn bearbeiten die Schüler*innen das gewählte Thema an den drei Stationen Bibliolog, Ethik und Theologisieren. So



betrachten sie es aus einem biblischen, einem gesellschaftlich-politischen und einem diskursiven Forschungsblickwinkel heraus. Dabei entdecken sie biblische Texte auf neue Weise. Gleichzeitig überlegen die Schüler*innen, ob diese Texte uns auch heute noch etwas zu sagen haben. Die Jugendlichen

lassen sich auf einen **Entdeckungsprozess** ein, in dem individuelle Meinungen wertgeschätzt und alle Beteiligten als Dialogpartner*innen auf Augenhöhe angesehen werden. Auf diese Weise werden vor allem die Diskursfähigkeit und Urteilskompetenz der Jugendlichen gefördert. Sie lernen mit ethischen Konflikten umzugehen und unterschiedliche Positionen einzunehmen. Auch erarbeiten sie sich im gemeinsamen Diskurs eine eigene Position zu wichtigen gesellschaftlichen Fragestellungen.



Unser digitales Angebot: Aktuell können die beiden Angebote Gerechtigkeit und Vertrauen auch in der digitalen Variante gewählt werden. Das Format erstreckt sich über 90 Minuten und kann besonders gut am Anfang einer Unterrichtseinheit stehen. Da das Format in sich geschlossen ist, kann es aber auch ohne die Möglichkeit einer unterrichtlichen Vorund Nachbereitung genutzt werden. Die Klassen treffen uns erarbeiten Zoom und diskutieren und rund Fragestellungen um das gewählte Thema.

Zusätzlich haben die Schüler*innen die Möglichkeit, den studentischen Tutor*innen Fragen über alles rund um die Themen Universität und Studieren zu stellen.

Bei Interesse können Sie gerne per E-Mail an saskiaeisenhardt@email.uni-kiel.de einen Termin anfragen.

Wir hoffen, in den nächsten Wochen viele Klassen bei uns digital oder in den Räumlichkeiten der Universität begrüßen zu dürfen!

Ihr reli:labor-Team